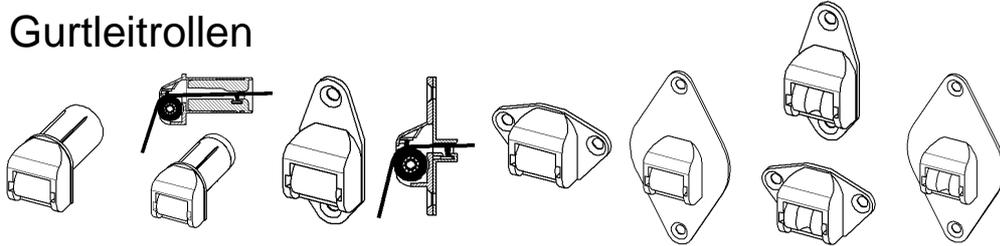


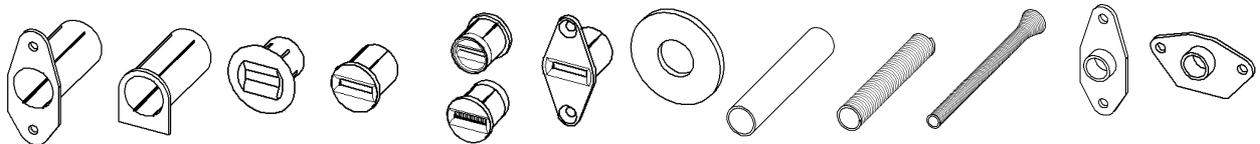
Gurtleitrollen



Verwenden Sie
die Königsrolle

mit Nadellager
= deutlich geringere
Reibung, weniger
Kraftaufwand und
höhere Stabilität

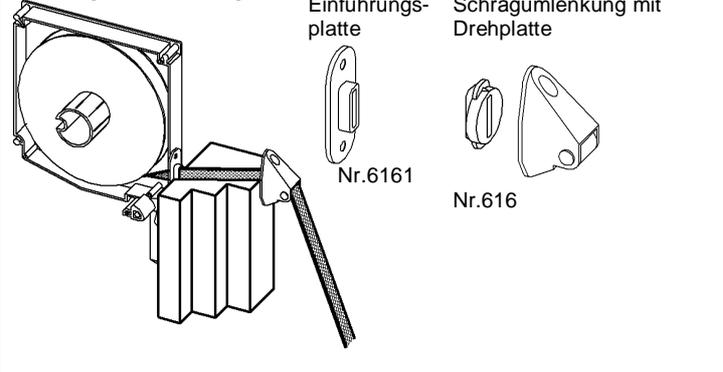
Steck- und Schraubleitrollen, auch mit Zusatzdichteinheit, für Gurt und Schnur, mit großer Platte oder Querbefestigung, alle mit nadelgelagerter Stahlrolle erhältlich !



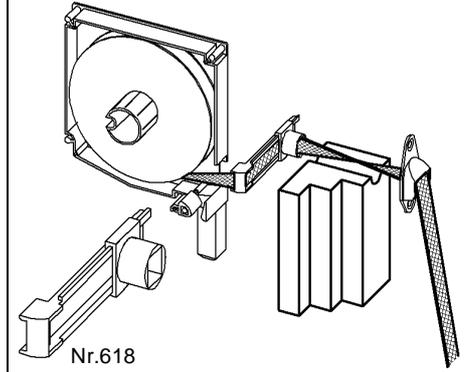
Sonderhülsen und -durchführungen für die problemlose Montage, für nahezu jede Einbausituation die richtige Lösung !

Gurtumlenkungen - natürlich ebenfalls nadelgelagert !

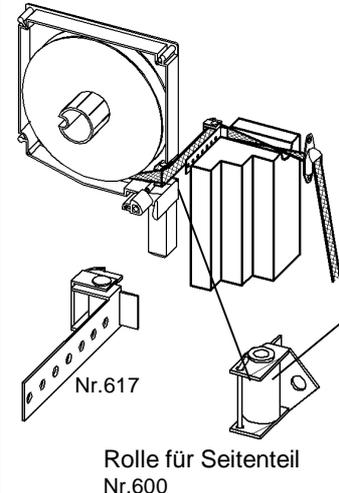
Schrägumlenkung



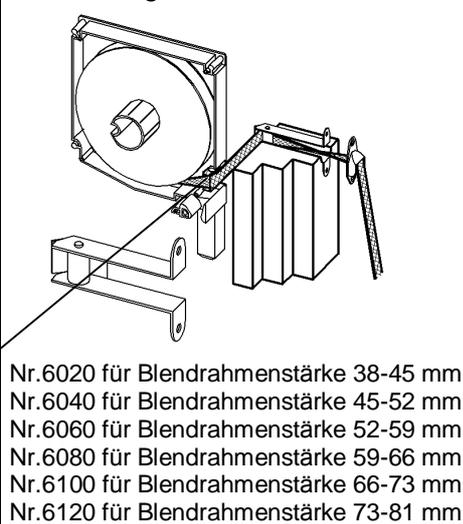
Umlenkmatik



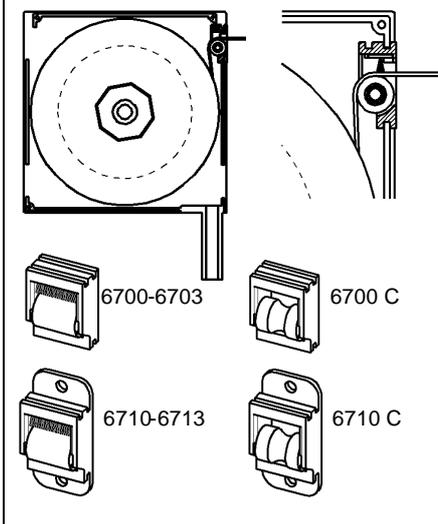
Umlenkung zum Festschrauben



Umlenkung zum Einstecken



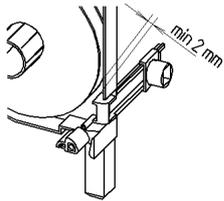
Einschubleitrollen



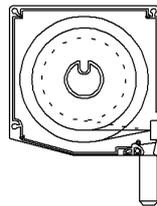
Wichtig! Nur elastischen Polygurt bis 16 mm Breite und 1.2 bis 1.4mm Stärke verwenden.
Max. Gurtlast 150N bei Verwendung von Getriebewicklern, bei direktem Zug max. 90N zulässig.

Einbau- und Montageanleitung

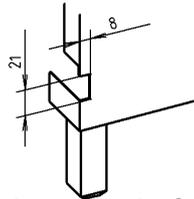
Position für die Aussparung des Gurtaustritts ermitteln



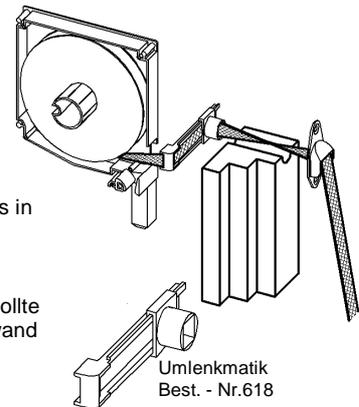
Wenn die Umlenkung in richtiger Höhe im Seitenteil ist, muss ein Abstand von mindestens 2 mm zwischen Umlenkung und Gurtscheibe sein. Reicht der Abstand nicht aus, muss eine kleinere Gurtscheibe verwendet werden.



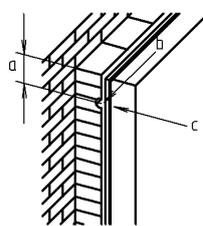
Der Gurt muss bei halb aufgewickelter Gurtscheibe etwa rechtwinklig auf die Mitte der Aussparung treffen.



Aussparung des Gurtaustritts in das Seitenteil feilen, fräsen, stanzen oder schleifen. (Abm. 21 * 8 mm) Bei Kunststoff-Seitenteilen sollte ein Teil der Seitenteil-Rückwand zur besseren Stabilität stehenbleiben.



Beträgt die Materialstärke des Seitenteils mehr als 2.5 mm und passt nicht in die Aussparung des Umlenkteils, muss an der Nase (Pfeil) oder am Seitenteil etwas abgefeilt werden.



Montage:

- Bohrung an der Leibung anzeichnen.
- Gurtkanal dicht am Blendrahmen in die Leibung bohren bzw. meißeln.
- Blendrahmen in gleicher Höhe innen anzeichnen und waagrecht nach außen bohren (ø 22 mm). Der seitliche Versatz zwischen Bohrloch und Leibungskante muss zwischen 10 und 90 mm liegen.

Verwenden Sie innen (im Zimmer) die SIRAL-Königsrolle in einer der folgenden Ausführungen bzw. Kombinationen:

6185



Steckleitrolle und Einsteckhülse

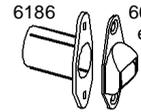
6186



Steckleitrolle und Zusatzplatte mit Einsteckhülse

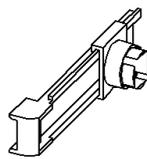
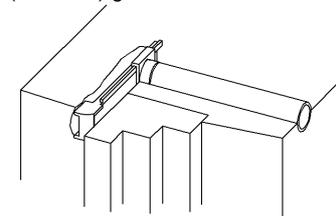


662 o. 663 Schraubleitrolle



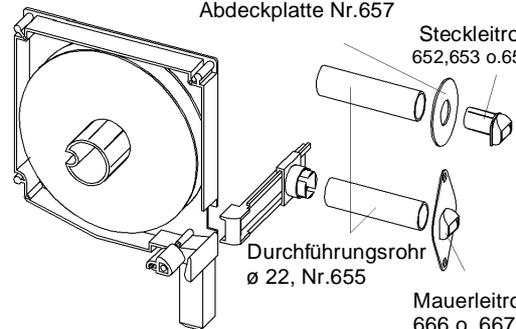
Schraubleitrolle und Zusatzplatte mit Einsteckhülse

Wird nicht durch den Blendrahmen, sondern durch die Wand gebohrt, kann das Durchgangsrohr (Nr. 655) als Abstützung auf die Umlenkmatik (Nr. 6180) gesteckt werden.



Umlenkmatik Best.-Nr.6180 zum Aufstecken des Durchführungsrohres Nr.655

Abdeckplatte Nr.657



Steckleitrolle 652,653 o.6531

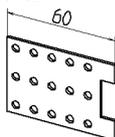
Durchführungsrohr ø 22, Nr.655

Mauerleitrolle 666 o. 667

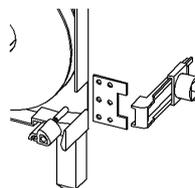
Wenn der Rolladen nicht direkt auf den Blendrahmen geschraubt wird (z.B. bei Fenster mit Wetterschenkel), kann über eine Befestigungsplatte der Abstand zum Blendrahmen überbrückt werden. Dadurch entfallen die Aussparungen im Seitenteil, der Gurt läuft durch den normalen Gurtaustritt des Seitenteils.



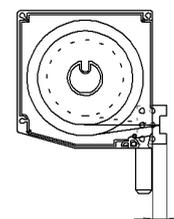
Befestigungsplatte Nr.6182



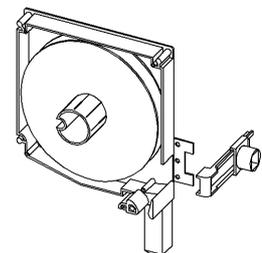
Befestigungsplatte Nr.6183



Position für das Anbringen der Befestigungsplatte ermitteln: Der Gurt muss bei halb aufgewickelter Gurtscheibe etwa rechtwinklig auf die Mitte der Aussparung treffen.



gleiches Maß wie Abstand vom Blendrahmen



Befestigungsplatte am Seitenteil annieten

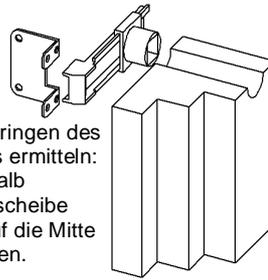
Einbau- und Montageanleitung

Wird der Rolladen in großem Abstand zum Blendrahmen montiert, kann die Umlenkmatik über den Befestigungswinkel direkt an den Blendrahmen geschraubt werden (auch bei Rechtsroller-Montage möglich).

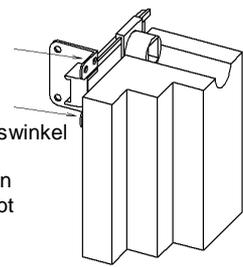


Befestigungswinkel
Nr. 6181

Position für das Anbringen des Befestigungswinkels ermitteln: der Gurt muss bei halb aufgewickelter Gurtscheibe etwa rechtwinklig auf die Mitte der Umlenkung treffen.



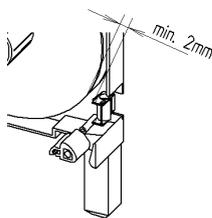
Befestigungswinkel wird am Blendrahmen angeschraubt



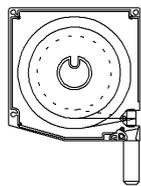
Gurtumlenkung zum Festschrauben oder Einstecken

Einbau der Umlenkrolle Nr. 600 in das Seitenteil (nicht bei Umlenkmatik)

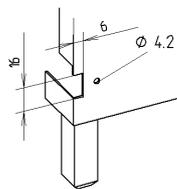
Position für die Aussparung des Gurtaustritts ermitteln



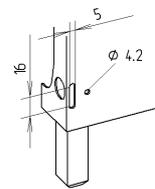
Auf genügend Abstand zwischen Gurtscheibe und Umlenkrolle achten (wenn nötig, kleinere Gurtscheibe verwenden)



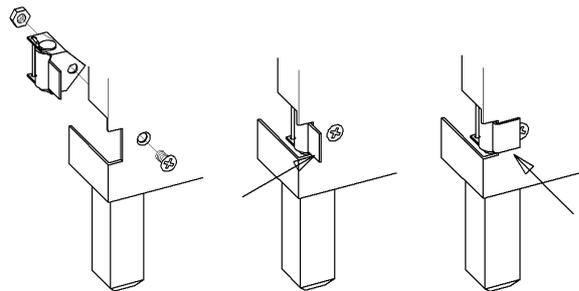
Der Gurt muss bei halb aufgewickelter Gurtscheibe rechtwinklig auf die Umlenkrolle treffen. Der Abstand zwischen Umlenkrolle und Außenkante des Seitenteils soll 3-6 mm betragen, damit der Gurt nicht streift.



Bei Druckguß-Seitenteilen (mit offenem Gurtloch): Aussparung für Gurtaustritt feilen, fräsen, stanzen oder schleifen (ca. 6x16 mm). Schraubloch bohren (Ø 4.2 mm) und ansenken.

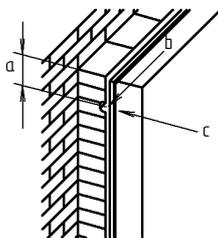


Bei Kunststoff-Seitenteilen: Langloch bohren, feilen, stanzen oder fräsen (ca. 5x16 mm). Schraubloch bohren (Ø 4.2 mm) und ansenken.



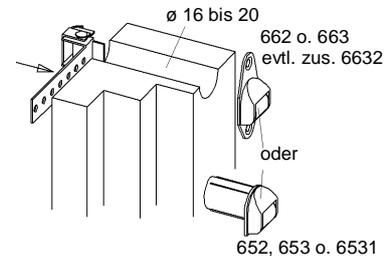
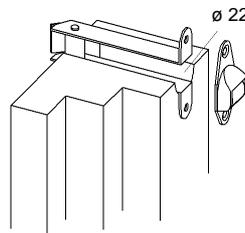
Umlenkrolle mit mitgelieferter Schraube und Mutter befestigen. Schraube fest anziehen! Blechlasche umbiegen, bis sie flach am Seitenteil anliegt.

Montage der Umlenkrolle am Blendrahmen

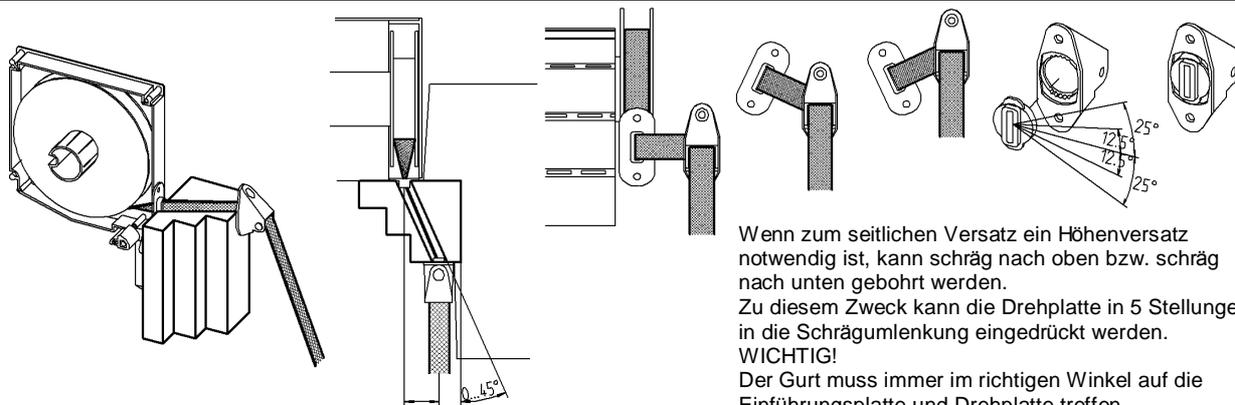


- Bohrung an der Leibung anzeichnen. **WICHTIG!** Zwischen Gurtaustritt des Seitenteils und Umlenkrolle am Blendrahmen darf kein Höhenversatz sein.
- Gurtkanal dicht am Blendrahmen in die Leibung bohren oder meißeln.
- Blendrahmen in gleicher Höhe innen anzeichnen und waagrecht nach außen bohren (Bohr-Ø siehe rechts)

Einbau Steckausführung Nr. 6020 – 6120: Bohr-Ø 22 mm, Gurt durch die Gurtlochbohrung schieben (evtl. mit Hilfe eines Drahtes) und in die Umlenkung einfädeln. Wird der Gurt von innen nach außen eingebaut, ist umgekehrt zu verfahren. Umlenkung von innen in die Gurtlochbohrung stecken und zusammen mit Schraubleitrolle Nr. 662 o. 663 anschrauben (auf richtige Länge der Umlenkung achten!).

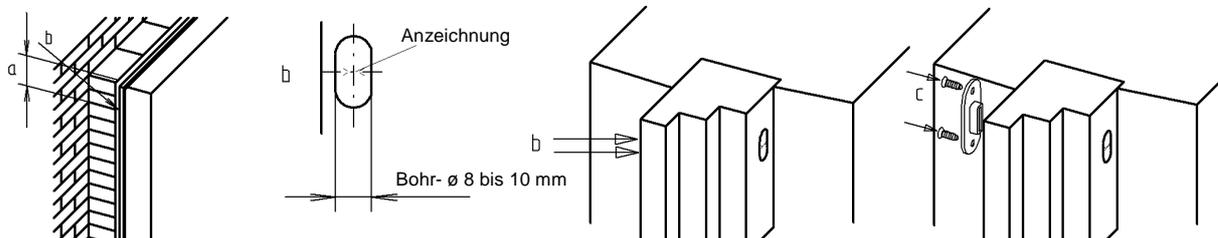


Einbau Schraubausführung Nr. 617: Bohr-Ø 16-20 mm, Gurt in die Umlenkung einfädeln und durch die Gurtlochbohrung schieben (evtl. mit Hilfe eines Drahtes). Wird der Gurt von innen nach außen eingebaut, ist umgekehrt zu verfahren. Umlenkung am Zentriersteg in die Gurtlochbohrung einhaken und außen am Blendrahmen festschrauben (evtl. etwas kürzen).

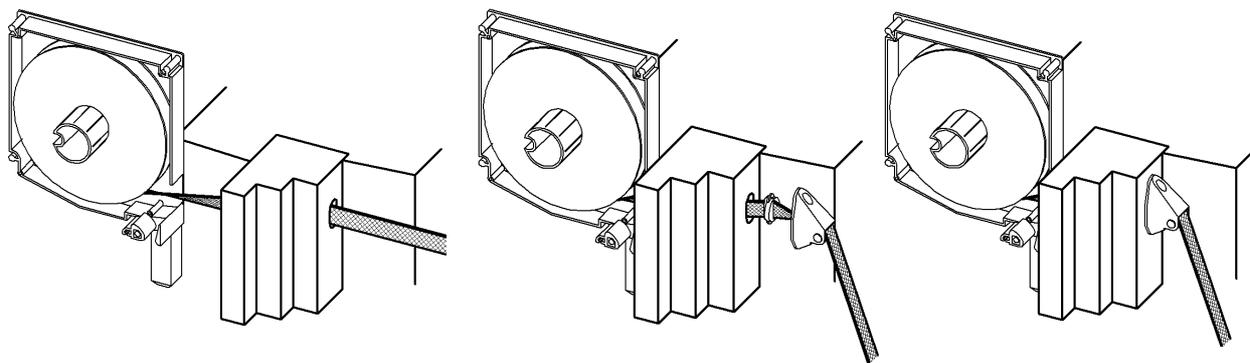


entspricht bei einer
Blendrahmenstärke von 60 mm
einem Versatz von 0...50 mm

Wenn zum seitlichen Versatz ein Höhenversatz
notwendig ist, kann schräg nach oben bzw. schräg
nach unten gebohrt werden.
Zu diesem Zweck kann die Drehplatte in 5 Stellungen
in die Schrägumlenkung eingedrückt werden.
WICHTIG!
Der Gurt muss immer im richtigen Winkel auf die
Einführungsplatte und Drehplatte treffen.
Die Einführungsplatte muss dann schräg
angeschraubt werden.



- a) Bohrung am Blendrahmen anzeichnen.
- b) 2 Bohrungen \varnothing 8 bis 10 mm übereinander von außen nach innen
durch den Blendrahmen anbringen, Zwischensteg durch Auf- und
Ab-Bewegung des Bohrers entfernen.
- c) Einführungsplatte außen ansetzen und verschrauben.



Gurt durch Einführungsplatte
und Blendrahmen führen und
Rolladen montieren.

Gurt durch Drehplatte und Schrägumlenkung
führen, Drehplatte in Schrägumlenkung
eindrücken.

Schrägumlenkung ansetzen und
festschrauben.